

Bitte mit
45 ct
frankieren,
falls Marke
zur Hand

An die Bürgerinitiative
Windkraft mit Abstand
Postfach 500245
41172 Mönchengladbach

Weitere Unterzeichner/innen des umseitigen Schreibens:

▲
.....
Vor- und Familienname

.....
Straße, Ort

.....
Datum, Unterschrift

▲
.....
Vor- und Familienname

.....
Straße, Ort

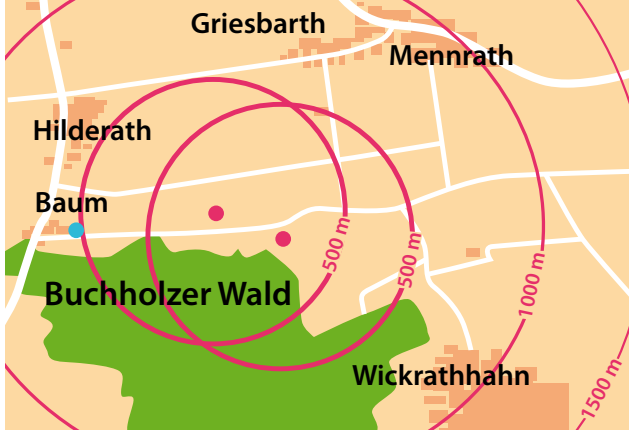
.....
Datum, Unterschrift



Machen Sie mit!
Senden Sie uns diese Karte zurück, wir leiten sie an den Rat der Stadt Mönchengladbach weiter. Sie können uns auch mailen und faxen oder die Karte persönlich einem Ihnen bekannten Mitglied der Initiative aushändigen. (Alle Daten werden vertraulich und nur zu diesem Zweck verwendet.)



● Geplante Standorte ● Blickrichtung Fotomontagen



Oben: Die Standorte für 4 Windkraftanlagen nach den Plänen der NEW.
Unten und Vorderseite: Fotomontagen, die zeigen, wie die geplanten Windkraftanlagen am Buchholzer und Hardter Wald aus 500 m Entfernung aussehen würden.
Unten: Sicht von Herdt, Vorderseite: Sicht von Baum.



Alternative Energiegewinnung ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will. (R. Messner)

So nicht!
Windkraft mit Abstand



Darum gibt es jetzt die Bürgerinitiative Windkraft mit Abstand!

Wir sind eine überparteiliche Bürgerinitiative die sich gegründet hat, weil wir keine 150m hohen Windkraftanlagen

in unseren Landschaftsschutz- und Naherholungsgebieten, mit nur 500m Abstand zur Wohnbebauung wollen. Das sind mindestens 1000m zu wenig. Wir sagen „Ja“ zu Vernunft, Besonnenheit und Effizienz in der Energiepolitik, aber nur im Einklang mit Mensch und Natur.

Dagegen wehren wir uns:

Die NEW plant in Kooperation mit der Volksbank am Buchholzer und Hardter Wald insgesamt 4 Windkraftanlagen zu errichten. Die NEW hat weder in ihrer Bürgerinformationsveranstaltung noch in ihrem Internetforum www.windkraft-in-mg.de deutlich gemacht, was den Bürgern zugemutet werden soll. Nach diesen Plänen sollen 150m hohe Windkraftanlagen unsere lärmunvorbelasteten und unter Landschaftsschutz stehenden Naherholungsgebiete belasten. Wirtschaftlich lukrative, hoch subventionierte Windkraftanlagen dürfen aber nicht vor dem Schutz von Mensch und Natur stehen!

Wir sind immer erreichbar:

Bürgerinitiative Windkraft mit Abstand
Günter Heymanns (verantwortlich)
Postfach 500245
41172 Mönchengladbach
abstand@windkraft-mg.de
Telefon: 02161/639 90 84
Fax: 02166/399 00 27

Unsere Website:
www.windkraft-mg.de

Warum wir uns wehren

Größe: Die Windräder sind mit 150m so hoch wie der Kölner Dom und 2,5 mal so hoch wie das mit 61,6 m höchste Gebäude der Stadt, das Elisabeth-Krankenhaus.

Abstand: Die Windkraftanlagen sollen mit einem Abstand von nur 500m zur Wohnbebauung aufgestellt werden, das sind mindestens 1000m zu wenig!

Gesundheitsbeeinträchtigungen: Windkraftanlagen schädigen durch Lärm, Schattenwurf und Infraschall die Gesundheit. All dieses ist permanenter Stress für den Körper und kann zu gesundheitlichen Problemen, Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Ohrgeräuschen, Migräne etc. führen. Das kann für jeden gelten. Kinder, Schwangere und ältere Bürger sind stärker betroffen. Ärzte sprechen vom Wind-Turbinen-Syndrom.

Lärm: Die Lautstärke beträgt 120 dB an der Nabe des Windrads (Kettensäge, Presslufthammer, Gewitterdonner).

Schattenwurf: Er ist tagsüber bis zu 2000 m vorhanden und entsteht durch permanente Bewegung der Rotorflügel. Nachts flackern rote Signallampen.

Infraschall (Schall mit großer Wellenlänge): Die Forschungssituation in Deutschland ist noch unklar, ausländische Studien belegen, dass starke Gesundheitsschäden zu erwarten sind, da der Bürger dem Infraschall hier permanent ausgesetzt ist.

Erholungsgebiete sind schützenswert: Sie sind Lebensraum von Pflanzen und Tieren (z.B. Eulen, Turmfalke, Fledermäuse) und dienen der Naherholung. Es handelt sich um Gebiete, die bereits vor Jahren als „Landschaftsschutzgebiet“ ausgewiesen wurden. Andernorts sucht die Verwaltung dringend nach Möglichkeiten, die in der Stadt schon reichlich vorhandenen Lärmzonen zu beruhigen, wozu sie gesetzlich verpflichtet ist. Es kann nicht Ziel einer vernünftigen Stadtentwicklung sein, nun auch die letzten für die Bevölkerung verbleibenden Ruhezeiten mit Lärm zu füllen.

Von Lärm unvorbelastete Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiete werden durch die Windkraftanlagen zerstört. Wo heute nur Landwirte und Anwohner Zugang haben, muss Zuwegung für 160 Tonnen-Schwerlasttransporte geschaffen werden. Für die Netzanbindung sind Erd- oder Hochleitungstrassen zu bauen.

Ein gültiger Ratsbeschluss existiert, in dem die Politik zwei Vorrangzonen für Windkraftanlagen ausgewiesen hat, mit dem Ziel die übrige Landschaft von Windkraftanlagen frei zu halten. Die neu geplanten Flächen widersprechen diesem Ziel.

Häuser und Grundstücke verlieren an Wert.

Es gibt keine Verpflichtung für die NEW, überhaupt ein einziges Windrad in ihrem Versorgungsgebiet aufzustellen, außer aus

An den Oberbürgermeister der Stadt
Mönchengladbach, Kopie an die Ratsfraktionen

Die derzeitigen Planungen zur Errichtung von vier Windkraftanlagen in lärmunvorbelasteten Landschaftsschutz- und Naherholungsgebieten um den Buchholzer und Hardter Wald in Mönchengladbach sehen wir mit großer Sorge. Die geplanten Anlagen zerstören unseren Lebens- und Erholungsraum. Weniger als 1500m Abstand von Windkraftanlagen zum Menschen greift massiv in die Lebensqualität ein. Davor haben wir Angst.

Wir sind nicht gegen Windkraft, sondern für Windkraft mit Augenmaß. Auch bei diesem Zukunftsthema darf nicht nur der Gewinn im Vordergrund stehen, sondern muss auf die Gesundheit und den Lebensraum der Bürgerinnen und Bürger Rücksicht genommen werden.

Wir möchten nicht, dass an den genannten Standorten Windräder aufgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

.....
Vor- und Familienname

.....
Straße, Ort

.....
Datum, Unterschrift

▲ Weitere Unterzeichner umseitig

wirtschaftlichen Gründen. Das bestätigt die Bundesnetzagentur. Das Versorgungsgebiet der NEW ist weitreichend genug, um Flächen zu finden, wo genügend großer Abstand zum Anwohner besteht und keine kostbaren Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiete aufgegeben werden müssen.

Wird ganz Mönchengladbach ein riesen Windpark? Die Betreiber von Windkraftanlagen treten bereits an weitere Grundstückseigentümer heran, um Grundstücke zu sichern.

